

Stellungnahme zu Pyrrolizidinalkaloiden in Sidroga® Bio Säuglings- und Kindertee



Tee freiwillig vom Markt genommen / beanstandete Messwerte im Moment nicht bestätigt

Mit E-Mail vom 02. Februar 2017 teilte uns die Hauptredaktion Wirtschaft, Recht, Service, Soziales und Umwelt der ZDF-Sendung „WISO“ mit, dass bei der Untersuchung einer Packung Sidroga® Bio Säuglings- und Kindertee mit der Chargennummer 5G0282 und dem Mindesthaltbarkeitsdatum 09/2018 erhöhte Pyrrolizidinalkaloid-Werte (kurz: „PA-Werte“) festgestellt worden seien.

Dazu bezieht die Geschäftsleitung der Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH wie folgt Stellung:

I. Teecharge freiwillig und unverzüglich vom Markt genommen

Da wir den leisesten Verdachtsmoment einer qualitativen Schwankung ernst nehmen, haben wir nach Eingang Ihrer E-Mail folgende Maßnahmen getroffen: Wir stoppten präventiv den Verkauf des Tees, informierten die Apotheker, starteten einen freiwilligen Rückruf und ordneten eine Nachuntersuchung der chargenspezifischen Rückstellmuster an. Das entspricht der Sidroga-Philosophie: Qualität und Sicherheit stehen an allererster Stelle.

II. Messwerte von unabhängigem, akkreditiertem Labor nicht bestätigt

Selbstverständlich nehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kunden und insbesondere gegenüber Säuglingen und Kindern sehr ernst. Es versteht sich daher, dass der geprüfte Tee bereits im Verlauf des Produktionsprozesses ständigen Qualitätskontrollen und modernsten Laboruntersuchungen unterzogen wurde und dabei völlig unauffällig war.

Unmittelbar im Anschluss an Ihre Nachricht hat unser Haus die Rückstellmuster dieser Teecharge nochmals sorgfältig von einem führenden, unabhängigen und akkreditierten Labor prüfen lassen. Das Ergebnis war ebenfalls unauffällig.

Obwohl wir die Messwerte, die uns Ihre Redaktion übermittelt hat, nicht reproduzieren und damit nicht nachvollziehen können, haben wir die Entscheidung zum Rückruf der Charge getroffen.

Member of:



III. Sidroga setzt Qualitätsstandards und nimmt das PA-Thema ernst

In seiner öffentlichen Stellungnahme vom 01. März 2016 hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte („BfArM“) die besonderen Maßnahmen der pharmazeutischen Industrie, zu der auch unser Unternehmen gehört, gelobt. Zu den von uns seit 2013 getroffenen Maßnahmen gehören insbesondere:

- i. Bereits seit mehreren Jahren führt Sidroga freiwillig und eigenverantwortlich PA-Sicherheitsmaßnahmen, wie etwa die vermehrte Prüfung von Chargen im Rahmen der Herstellung, durch.
- ii. Sidroga beteiligt sich gezielt an Forschungsprojekten zum Thema PA und hat maßgeblich an einer branchenweiten Zentraldatenbank mitgearbeitet.
- iii. Sidroga legt mit seinen Lieferanten hohe Qualitätsstandards fest und investiert sowohl in neue Anbau-Projekte als auch in Anbau- und Ernte-Schulungen der Tee-Bauern.

IV. Sidroga® Tee kann mit Sicherheit konsumiert werden

Wir verstehen, dass die Berichterstattung über PA-Belastungen in Tee und Kräutertee die Verbraucher verunsichert. Gleichwohl betonte das Bundesinstitut für Risikobewertung bereits bei der Veröffentlichung seiner Daten in 2013, dass bei normalem Konsum von Kräutertee keine Gesundheitsschäden zu erwarten seien.

Ein akutes Risiko ist bei der untersuchten Charge von Sidroga® Bio Säuglings- und Kindertee daher nicht gegeben.

V. Fazit:

Eine akute Gefährdung durch die betroffene Charge des Sidroga® Bio Säuglings- und Kindertees ist aufgrund der aktuellen Datenlage nicht gegeben. Die geprüfte Charge ergab weder in der Herstellung, noch in der aktuellen Nachprüfung durch ein akkreditiertes, unabhängiges Institut Auffälligkeiten. Die Sidroga-Qualitätsstandards setzen Maßstäbe und sind, gerade was den Verbraucherschutz angeht, vorbildlich. Deshalb wurde die Charge des überprüften Tees auch unverzüglich und freiwillig vom Markt genommen. Die Sidroga-Qualitätsinitiativen zur weiteren Reduzierung von PA-Belastungen gehen mit voller Energie und Innovationskraft weiter.

Member of:



KLINGE PHARMA

SIDROGA

SIEMENS & CO

Die gesunde
Gruppe